

Im «Kafi plus» gibts Hilfe für Helfende

Der neue Treffpunkt «Kafi plus» im Café «Roswitha» in Pfäffikon nimmt sich der Menschen an, die ihre Angehörigen pflegen.

Ich mag bald nicht mehr. Rund um die Uhr bin ich im Einsatz.» Viele Menschen, die ihre Angehörigen pflegen und betreuen, leiden unter zunehmender Belastung. Pflegende Angehörige leisten viel und haben oft kaum Zeit, sich selber Sorge zu tragen.

Fünf Organisationen möchten mit dem «Kafi plus» den Alltag dieser Personen erleichtern. Dieser regelmässige Treffpunkt im Café «Roswitha» in Pfäffikon steht allen Menschen offen, die Angehörige betreuen oder pflegen. Auch die Betroffenen sind willkommen. Der Austausch mit Menschen in einer ähnlichen Situation kann entlastend wirken. Zudem sind Fachpersonen anwesend und geben Auskunft.

Menschen in ähnlicher Situation

Die Drehscheibe Pflege Höfe, das Schweizerische Rote Kreuz, Spitex Höfe, Pro Infirmis und Pro Senectute bieten mit dem «Kafi plus» einen neuen Treffpunkt an. Hier erhalten pflegende Angehörige Gelegenheit zum Austausch und verbringen einen gemütlichen Nachmittag. Die anwesenden Fachfrauen beantworten Fragen. Interessierte Personen können auch einfach vorbeikommen und einen Kaffee trinken. Jeden Nachmittag informiert eine Fachperson zu einem ausgewählten Thema. Am Dienstag, 9. Januar, findet das erste Treffen von 14.30 bis 16.30 Uhr im Café «Roswitha» in Pfäffikon statt. Die beteiligten Organisationen werden sich und die behandelten Themen vorstellen.



Patienten erkennen oft nicht, wie gross die Belastung für die Angehörigen ist.

Bild zvg

Beim Termin am Dienstag, 13. März, wird die Pro Senectute im «Kafi plus» zum Thema «Wer hilft bezahlen?» informieren. Dabei geht es um gesetzliche finanzielle Leistungen im Zusammenhang von Pflege und Betreuung. Und am Dienstag, 10. April, befasst sich die Drehscheibe Pflege Höfe mit dem Thema «Bevor der Geduldsfaden reisst». Wenn die Ehefrau an Demenz

erkrankt oder wenn der Lebenspartner eine Krebsdiagnose erhält, dann werden aus Angehörigen plötzlich Pflegerinnen und Pfleger. Die Angehörigen fühlen sich verpflichtet, einem geliebten Menschen zu helfen, ihn zu Hause zu pflegen und dafür selber zurückzustecken. So übersteigt die Belastung rasch ein gesundes Mass. Dass die pflegenden Angehörigen selber krank

werden, kommt häufig vor. Ihre grosse Leistung wird in der Öffentlichkeit meist kaum wahrgenommen, obwohl in der Schweiz jedes Jahr Angehörige viele Millionen Stunden Pflege- und Betreuungsarbeit leisten.

Hilfe holen fällt schwer

Anfänglich ist der Aufwand klein und lässt sich mit dem eigenen Alltag

vereinbaren. Doch wenn im Verlauf der Zeit die erkrankte Person laufend mehr Betreuung und Pflege braucht, nimmt die Belastung zu. Erschwerend wirkt sich aus, dass die Patienten oft nicht erkennen, wie gross die Belastung ihrer Angehörigen ist. Eine Entlastung gilt es schrittweise anzugehen. Ein Besuch im «Kafi plus» kann ein erster Schritt sein. (eing)

Notfall- und Sozialdienste des Bezirks Höfe im Überblick

Spital Lachen

Tel. 055 451 31 11
Notruf 144, Rettungsdienst Lachen

Ärztlicher Notfalldienst

Wenn Ihr Hausarzt oder sein Stellvertreter nicht erreichbar sind, wählen Sie die Nummer 0840 81 81 81. Sie werden direkt mit der zuständigen Arztpraxis verbunden.

Zahnärztlicher Notfalldienst

Die Nummer 0840 840 810 verbindet Sie mit der diensthabenden Praxis.

Tierärztlicher Notfalldienst für landwirtschaftliche Nutztiere

(March/Höfe/Einsiedeln)
24-Std.-Pikettdienst
Tel. 055 412 74 55

Kleintier-Notfalldienst

Linkes Zürichseeufer, an Wochenenden und Feiertagen.
Auskunft über die diensthabende Praxis erteilt: Tel. 044 784 84 00, Dr. med. vet. M. Rusch, Wollerau

Informationsstelle für Altersfragen

Verenahof, Roosstrasse 11
Wollerau
Tel. 043 888 12 81
altersfragen@wollerau.ch

Kontaktstelle für Altersfragen, Gemeinde Freienbach

Churerstrasse 15, Pfäffikon
Tel. 055 416 94 97
altersfragen@freienbach.ch

Nachbarschaftshilfe Freienbach

Tel. 0840 000 830
Unkomplizierte Hilfe von Mensch zu Mensch

Schweizerische Alzheimer-vereinigung Uri/Schwyz

Konradshalde 10, Wilen
Telefonische Beratung:
Montag – Freitag (Bürozeiten)
Tel. 079 212 58 91
www.alzheimerurischwyz.ch

Selbsthilfegruppe Parkinson Kanton Schwyz

Annerös Etter, Tel. 041 755 23 17/
079 696 44 66

Krankensmobiliemagazine

Samaritervereine:

- *Freienbach und Pfäffikon*
Wiesenstrasse 24, Freienbach
Tel. 077 420 48 14
- *Schindellegi-Feusisberg*
Schulhausstrasse 10, Schindellegi
Tel. 079 463 52 50
- *Wollerau*
Fredi Christen
Felsenstrasse 20, Wollerau
Tel. 044 784 35 96

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Schwyz

Notruf/Fahrdienst/Entlastungsdienst
Tel. 055 450 77 00 / 041 811 75 74
Kinderbetreuung Hotline
Tel. 0840 33 33 33

Spitexdienste

Spitex Höfe, Pfäffikon
Schindellegistrasse 71
Tel. 055 415 78 50
Montag – Freitag, 8–12 Uhr und 14–17 Uhr

- *Kranken-, Hauspflege und Mahlzeitendienst*
Stützpunkt:
Pfäffikon, Schindellegistrasse 71
- *Rotkreuzfahrdienst*
Vermittlung: Höfe und March
Tel. 055 460 35 65

Spitex zur Mühle (private Spitex)

Roosstrasse 23, Wollerau
Tel. 055 410 26 43
www.spitex-zur-muehle.ch

Kleinkindberatung Höfe Schindellegistr. 71, Pfäffikon

Mütter-/Väterberatung
Tel. 079 455 65 86
Telefondienst
täglich von 7.30–8.30 Uhr
Mit Erziehungsberatung:
– jeden 1. Donnerstag
im Monat in Freienbach
– jeden 3. Dienstag
im Monat in Pfäffikon
(Tel. 079 917 54 00, Montag bis
Freitag zu den Bürozeiten)

- *Wilen*
Schulhaus Ost
Montag, 4. Dezember
9–11 Uhr
- *Pfäffikon*
kath. Kirche, Turmzimmer
Dienstag, 5. Dezember
9–11.30 Uhr
- *Bäch*
Vereins- und Kulturhaus
Mittwoch, 6. Dezember
mit Anmeldung
9–11 Uhr
- *Freienbach*
Gemeinschaftszentrum, 1. Stock
Donnerstag, 7. Dezember
9–11.30 Uhr
- *Feusisberg*
Pfarrhaus, Parterre
Donnerstag, 7. Dezember
mit Anmeldung
13.30–15 Uhr



Opferhilfe

Beratungsstelle Kanton Schwyz
Tel. 0848 82 12 82, Fax 041 857 07 43
opferhilfes@datacomm.ch
Evelyne Marciante
Gotthardstrasse 61a, Goldau

Pro Infirmis

Beratungsstelle Uri Schwyz
für Menschen mit Behinderung
c/o Stiftung RGZ, Therapiestelle für
Kinder, Poststrasse 4, 8808 Pfäffikon
Tel. 058 775 23 23
schwyz@proinfirmis.ch
Termine nach Vereinbarung

Procap March-Höfe

Für Menschen mit Handicap
Churerstrasse 21, Pfäffikon
Tel. 055 420 39 70

insieme Ausserschwyz

Entlastungsdienst für Eltern und
Angehörige von Menschen mit
Behinderung
Churerstrasse 100, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 71 60
Di + Do, 9–11.30 / 13.30–16.30 Uhr
Mi + Fr, 9–11.30 Uhr
info@insieme-ausserschwyz.ch
insieme-ausserschwyz.ch

Sozialzentrum Höfe

Churerstrasse 24, Pfäffikon
Tel. 055 416 94 50
www.sozialzentrum-hoefe.ch

Jugendfürsorgeverein Höfe

Edith Ebner, Schnabelweg 58,
8832 Wilen, Tel. 044 784 62 86

Pro Senectute

Bahnhofplatz 3, Lachen
Tel. 055 442 65 55
Montag – Freitag, 8–11.30 Uhr

Drehscheibe Pflege Höfe

Wir beraten Sie unabhängig und
kostenlos in allen Fragen rund
um Betreuung und Pflege.
Tel. 044 784 42 81 (Montag – Freitag)
drehscheibe@pflege-hoefe.ch
www.pflege-hoefe.ch

Verein Behindertentaxi March-Höfe
Einsatzzentrale, Tel. 0848 80 44 80

Verein Triangel

Begleitung von schwerkranken und
sterbenden Menschen in der Region
Höfe, Wollerau, Tel. 0840 000 820.

Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratungsstelle für psychische und
psychiatrische Probleme sowie
Alkohol- und Drogenprobleme.
Kontaktstelle Selbsthilfe:
Mittlere Bahnhofstrasse 1, Lachen,
Tel. 055 451 27 17
Montag – Freitag, 8–12/13.30–17 Uhr

Ehe-, Paar- und

Schwangerschaftsberatung

Fachstelle für Paar- und Familien-
beratung des Kantons Schwyz
Oberdorfstrasse 2, Pfäffikon
Tel. 055 410 46 44, Fax 055 410 46 94
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag,
tel. Voranmeldung erwünscht

Logopädischer Dienst

- *Wollerau*, Schulhaus Dorfmat
Tel. 044 787 03 45
- *Pfäffikon*, Churerstrasse 9
Tel. 055 417 50 86

Tageseltern-Vermittlung

March/Höfe
Silvia Gnos, Tel. 076 534 40 15
Dienstag/Freitag, 8.30–10.30 Uhr
silvia.gnos@gmx.ch

KomIn – Kompetenzzentrum für Integration

Beratungsstelle für migrations-
spezifische Fragen
Schindellegistrasse 1, Pfäffikon
Tel. 041 859 07 70, Fax 041 859 07 79
Dienstag, 9–12/14–17.30 Uhr
Mittwoch und Donnerstag,
9–12/14–17 Uhr
tel. Voranmeldung erwünscht